

Am 20. und 21. September

Auch ökologisch mobil sein



Bei der 22. Hildener Autoschau wird es auf dem Warrington-Platz eine besondere Ausstellung von Öko-Modellen geben. FOTO: Matzerath, Ralph (rm-)

Bei der Autoschau Hilden werden auch 16 Modelle mit alternativen Antrieben präsentiert. Gelegenheit, sich über die Zukunft des automobilen Marktes zu informieren.

Seit 22 Jahren ist die Autoschau in Hilden ein Publikumsmagnet. Sie gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen in der Stadt, da sich die Organisatoren jedes Jahr wieder zusätzlich etwas Besonderes einfallen lassen. Nicht umsonst sind an die 50 000 Besucher in der Itterstadt immer wieder begeistert. Am 20. und 21. September prägt sie erneut das Bild in der Innenstadt.

Das Erfolgsrezept ist traditionell ihr abwechslungsreiches Programm: Ob Neuheiten auf dem Automobilssektor, gemischtes Programm der Musikschule, "Oktoberfest" der Großen Hildener Karnevalsgesellschaft oder verkaufsoffener Sonntag - für jeden Geschmack ist wieder etwas dabei.

Was mit einer kleinen Präsentation und acht Ausstellern vor 22 Jahren begann, hat sich zu einer Großveranstaltung entwickelt, die auch Besucher aus den umliegenden Städten anzieht. Zu verdanken ist sie der Kooperation der Interessengemeinschaft

Hildener Autohäuser e. V. (IGHA) unter Vorsitz von Ralf Gierten und dem örtlichen Stadtmarketing.



Die Hildener Autoschau zieht stets zahlreiche Besucher an, die das Wochenende nutzen, um sich auch in den Geschäften umzusehen. FOTO: Staschik, Olaf (OLA)

"350 Fahrzeuge in der Fußgängerzone sind ja nicht alltäglich", meint Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand schmunzelnd. Während der Autoschau aber gehört der Bereich ihnen. Die Veranstaltung erstreckt sich über die gesamte Fußgängerzone - von der Mittelstraße über den Markt, den Ellen-Wiederhold-Platz und die Schulstraße bis hin zum Warrington Platz.

Dabei zeigen die Hildener Autohäuser nicht nur die neuesten Modelle der Markenhersteller, sondern widmen sich mit einer Sonderschau auf dem Warrington Platz ebenfalls dem aktuellen Thema "ökologisch mobil": Dort können die Besucher 16 verschiedene Öko-Modelle führender Marken direkt vergleichen.

Unterstützt wird der Ausblick in die Zukunft des automobilen Marktes von den Stadtwerken Hilden, die über die Förderung von Stromtankstellen, Reichweiten sowie Gas als Alternative informieren. "Auch in Hilden kann seit mehreren Jahren Erdgas und Strom getankt werden", begrüßt Bürgermeisterin Birgit Alkenings diese Veranstaltung, die mit Hybridmodellen und erdgasangetriebenen Autos umweltfreundliche Alternativen vorstellt.



Auch der Opel Ampera wird bei der Autoschau präsentiert. FOTO: Opel

Zu den Teilnehmern der Sonderfläche "öko" zählen unter anderem die Autofirma Brandenburg (BMW) mit dem BMWi3 und BMWi8. Außerdem feiert in Hilden die Präsentation des BMW 2er "active tourer" Premiere: Er wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ebenfalls mit dabei sind beim Thema Öko: Sigmar Haese GmbH: (Renault) Twizy und ZOE; Schnitzler (Audi, VW, Skoda): A3 G-Ton, E-Golf oder Up, Octavia Combi G-Tex; Firma Yvel (Toyota): Yaris hybrid, Auris hybrid, Lexus NX hybrid; Lackmann (Toyota): Prius plus, Auris touring sports; Gierten (Opel): Ampera; Fischer & Böhm (Honda): Jazz Hybrid 1.3 Comfort; Brügemann TS (Mitsubishi): outlander PHEV Electric vehicle.

Quelle: RP